Fachtag für Bewohner-Vertretungen

Wann ist der Fachtag?

Am 09. Oktober 2018

09.00 Uhr bis 15.30 Uhr

bis

Wo ist der Fachtag?

Freizeitheim
Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
30165 Hannover

Den Fachtag veranstaltet:

Petra Wontorra, Landes-Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

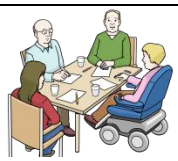
Wer hat den Fachtag vorbereitet?

Frau Nitsch, Herr Bischoff, Herr Unnerstall, Frau Ellerbrock, Herr Jansen

Programm für Gruppe 1,2, 3 und 4

09.00 Uhr 	Es gibt Kaffee und Tee.
10.15 Uhr bis 10.30 Uhr 	Frau Wontorra und Frau Nitsch begrüßen die Gäste.
10.30 Uhr bis 11.00 Uhr 	Es gibt einen Vortrag über die Feuerwehr. Die Jugend-Feuerwehr aus Niedersachsen stellt ihre Arbeit vor. Die Jugendlichen berichten über die Jugend-Feuerwehr und über die Jugend-Arbeit Es gibt ein paar Übungen.

	An einem Info-Stand können Sie Fragen stellen.
11.00 Uhr bis **12.30 Uhr** 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Jede Gruppe hat einen Moderatoren oder eine Moderatorin. Der Moderator hält einen kleinen Vortrag. Er beantwortet auch Ihre Fragen.
12.30 Uhr bis **13.30 Uhr** 	Sie haben eine Mittags-Pause. Es gibt ein Mittag-Essen. Es gibt Folien-Kartoffel mit Salat **oder** Gyros mit Reis. Das Essen kostet 6,50 Euro.
13.30 Uhr bis **15.00 Uhr** 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen.

	 Es gibt die gleichen Gruppen wie vor dem Mittag-Essen.
15.00 Uhr bis 15.30 Uhr 	Frau Wontorra und Frau Ellerbrock verabschieden die Gäste.

Programm für Gruppe 5, 6, 7 und für Assistenten

09.00 Uhr 	Es gibt Kaffee und Tee.

10.15 Uhr bis **10.30 Uhr** 	Frau Wontorra und Frau Nitsch begrüßen die Gäste.
10.30 Uhr bis **12.00 Uhr** 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Jede Arbeits-Gruppe hat einen Moderatoren oder eine Moderatorin. Der Moderator hält einen kleinen Vortrag. Er beantwortet auch Ihre Fragen.
12.00 Uhr bis **13.00 Uhr** 	Sie haben eine Mittags-Pause. Es gibt ein Mittag-Essen. Es gibt Folien-Kartoffel mit Salat **oder** Gyros mit Reis. Das Essen kostet 6,50 Euro.

13.00 Uhr bis **13.30 Uhr** 	Es gibt einen Vortrag über die Feuerwehr. Die Jugend-Feuerwehr aus Niedersachsen stellt ihre Arbeit vor. Die Jugendlichen berichten über die Jugend-Feuerwehr und über die Jugend-Arbeit Es gibt ein paar Übungen. An einem Info-Stand können Sie Fragen stellen.
13.30 Uhr bis **15.00 Uhr** 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Es gibt die gleichen Arbeits-Gruppen wie vor dem Mittag-Essen.

15.00 Uhr bis **15.30 Uhr** 	Frau Wontorra und Frau Ellerbrock verabschieden die Gäste.

Diese Arbeits-Gruppen gibt es:

<table>
<tr><td colspan="2">Gruppe 1

Wohnen mit persönlichem Budget</td></tr>
<tr><td>Der Moderator heißt:
Herr Jähnert

Hier trifft sich Gruppe 1:
Raum 9</td><td>Darum geht es:

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz ist ein neues Gesetz.
Ab dem Jahr 2020 gilt das Gesetz.
Es gibt dann neue Regeln zum Wohnen in der eigenen Wohnung.
Es gibt auch neue Regeln zum Wohnen in Einrichtungen.
Herr Jähnert erklärt die neuen Regeln.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gruppe 2

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung</td></tr>
<tr><td>Die Moderatorin heißt:
Frau Schrader

Hier trifft sich Gruppe 2:
Raum 10</td><td>Darum geht es:
Die Abkürzung für ergänzende unabhängige
Teilhabeberatungs-Stelle ist:
EUTB.
Die EUTB gibt es seit dem Jahr 2018.
Möchten Sie wissen:
Was ist ein Teilhabeplan?
Oder Haben Sie Fragen zur Assistenz?</td></tr>
</table>

	Dann helfen Ihnen die Mitarbeiter in der EUTB. <u>In dieser Gruppe lernen Sie:</u> – Was genau macht die EUTB? – Wen kann ich in der EUTB ansprechen?
Gruppe 3 **Wie kann ich mich vor sexualisierter Gewalt schützen?**	
Die Moderatorinnen heißen: Frau Behrens Frau Rimpo **Hier trifft sich Gruppe 3:** Kulturwerkstatt Es gibt dort 2 Räume **<u>Am Vormittag: NUR für Frauen!</u>** **<u>Am Nachmittag: NUR für Männer!</u>**	**Darum geht es:** Möchten zwei Menschen Sex haben? Dann berühren Sie sich gegenseitig. Vielleicht möchten Sie aber keinen Sex haben. Vielleicht möchten Sie auch nicht berührt werden. Berührt die andere Person Sie trotzdem? Dann nennt man das sexualisierte Gewalt. <u>In der Gruppe lernen Sie:</u> – Wie kann ich sexualisierte Gewalt erkennen? – Wie kann ich mich wehren? – Wie kann ich den Bewohnern in meinem Wohnheim helfen?

Gruppe 4

Rechte und Pflichten von Bewohner-Vertretungen

Der Moderator heißt:	**Darum geht es:**
Herr Scharrelmann **Hier trifft sich Gruppe 4:** Raum 15	Bewohner-Vertretungen haben zwei wichtige Aufgaben. Menschen mit Behinderungen in Wohn-Einrichtungen sollen viel selbst entscheiden können. Bewohner-Vertretungen sollen dabei helfen. Einige Menschen mit Behinderungen in Wohn-Einrichtungen möchten lieber in Wohn-Gemeinschaften oder alleine leben. Bewohner-Vertretungen sollen ihnen dabei helfen. <u>In dieser Gruppe lernen Sie:</u> – Welche Rechte haben Bewohner-Vertretungen? – Wie können Bewohner-Vertretungen diese Rechte nutzen?

Gruppe 5 **Wie kann ich in meiner Stadt Politik machen?**	
Der Moderator heißt: Herr Dickneite **Hier trifft sich Gruppe 5:** Raum 11	**Darum geht es:** Herr Dickneite in Orts-Bürgermeister in Hannover-Anderten. Herr Dickneite ist Rollstuhl-Fahrer. Auch Sie können in Ihrer Stadt Politik machen. Wie das geht? Das besprechen wir in dieser Gruppe.
Gruppe 6 **Wie können wir die Arbeit der Bewohner-Vertretung sichtbarer machen?**	
Die Moderatorin heißt: Frau Weidner **Hier trifft sich Gruppe 6:** Raum 12	**Darum geht es:** Die Bewohner bemerken die Arbeit von der Bewohner-Vertretung oft nicht. Einige Bewohner interessieren sich nicht für die Arbeit von der Bewohner-Vertretung. In dieser Gruppe besprechen wir: Wie können wir das ändern?

<table>
<tr><td colspan="2">Gruppe 7

Klang-Schalen</td></tr>
<tr><td>Die Moderatorin heißt:
Frau Münkel

Hier trifft sich Gruppe 7:
Raum 13</td><td>Darum geht es:
Wir wollen die Klang-Schale und Klang-Massagen kennenlernen.
Mit der Klang-Schale können wir uns entspannen.
In der Gruppe wollen wir zusammen träumen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gruppe 8

Gruppe für Assistentinnen und Assistenten

Die Gruppe gibt es nur vormittags.
Die Gruppe ist nur für Assistentinnen und Assistentinnen.</td></tr>
<tr><td>Die Moderatorin heißt:
Frau Brümmer

Hier trifft sich Gruppe 8:
Cafeteria</td><td>Darum geht es:
Welche Unterschiede gibt es zwischen Wohn-Einrichtungen auf dem Land und Wohn-Einrichtungen in der Stadt.
Die Assistenten können in der Gruppe voneinander lernen.</td></tr>
</table>

Übersetzt und geprüft durch das Braunschweiger Büro für Leichte Sprache
© Lebenshilfe Braunschweig
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.